



Musterschreiben für Bundesländer in denen die Studios noch geschlossen sind

Sehr geehrter Herr/Frau Ministerpräsident/in.....,

ich wende mich an Sie als Unternehmer/in eines Fitnessstudios/ einer Fitnessstudiokette innerhalb Ihres Landes.

Die Fitnessstudiobranche ist in dem von Ihnen verantwortlich geführten Bundesland nach wie vor von den Betriebsschließungen erfasst.

Wir Bürger und Unternehmer werden über die politischen Entscheidungen lediglich informiert, ohne dass auch nur im Ansatz erkennbar ist, welche Kriterien insoweit maßgeblich für die Öffnung einer Vielzahl von Branchen zugrunde gelegt werden. Dies gilt entsprechend auch für die Abwägung der weiteren Schließung.

Ein Amt, welches mit Ihrer Machtfülle ausgestattet ist, erfordert eine politische Verantwortlichkeit für alle. Obwohl die epidemiologische Entwicklung glücklicherweise nicht so ist, wie dieses noch im März diskutiert wurde, werden trotz sinkender Fallzahlen in unserem Bundesland die Maßnahmen nicht gelockert, sondern fortgesetzt.

Politische Verantwortung bedeutet nicht, dass man den Weg des geringsten Risikos geht. Politische Verantwortung bedeutet - insbesondere in Zeiten wie diesen -, dass kontinuierlich die Verhältnismäßigkeit der massiven Grundrechtseingriffe, welchen wir Bürger und Unternehmer unseres Landes ausgesetzt sind, zu überprüfen sind. Wieso wird der Besuch bei einem Friseur erlaubt und der Besuch in einem Fitnessstudio trotz der Vielzahl der möglichen Abstands- und Hygienemaßnahmen nicht? Wie viel höher ist das Ansteckungsrisiko in einem Fitnessstudio als in einem Baumarkt?

Anders als in Einzelhandelsgeschäften oder bei Friseuren haben in unserer Branche nur „Mitglieder“ Zutritt. Über das Check-In- und Check-Out System kann jeder Besucher unseres Unternehmens nachverfolgt werden.

All dies haben die Ministerpräsidenten, die verantwortungsvolle Öffnungen der Fitness- und Gesundheitsstudios zugelassen haben, erkannt. Sie wollen es offenbar nicht erkennen.

Auch das BVerfG hat in seinen aktuellen COVID- 19- Entscheidungen den klaren politischen Auftrag erteilt, dass stets die Verhältnismäßigkeit von Betriebsschließungen oder anderen



Grundrechtseingriffen zu überwachen ist und eine Betriebsöffnung verfassungsrechtlich geboten ist, wenn die Öffnung vertretbar ist.

Da bedauerlicherweise sämtliche Maßnahmen, welche bislang bundesweit im Zusammenhang mit der Pandemie ergangen sind, weniger auf einer wissenschaftlich belastbaren Tatsachengrundlage als vielmehr Prognosen basieren, gilt dies umso mehr.

Es ist erschreckend, dass es unserer Branche offenbar nicht gelungen ist, Ihnen die gesundheitspolitische Bedeutung unseres Gesundheitsgewerbes zu vermitteln.

Wir sind ein in der Wissenschaft anerkannter Baustein in der Gesundheitsprävention. Das effektivste Mittel gegen Viruserkrankungen ist ein funktionierendes Immunsystem. Das in unserem Studio und in der Branche angebotene Muskeltraining ist ein essentielles Element zur Begründung eines starken Immunsystems. Fitnessstudios schützen daher vor Erkrankungen und verursachen diese nicht.

Sie sind eingeladen, sich vor Ort in unserem Studio über die Trainingsgegebenheiten zu informieren und Ihnen zu zeigen, wie effektiv wir in der Lage sind, praktikable Hygienekonzepte umzusetzen. Wir stehen jederzeit für einen solchen Termin zur Verfügung.

Sollten die Betriebsschließungen so weitergehen, so droht in unserem Bundesland die Insolvenz zahlreicher Unternehmen. Wir sind optimistisch, dass Sie einen solchen Preis nicht zahlen wollen.

Öffnen Sie **sofort** die Fitnessstudios!

Mit freundlichen Grüßen,